



Pressemitteilung

Workshop – Modellflug **- GFK/CFK Rumpfbau -**

In Verbindung mit dem Modul „Baupraxis“ des „Trainer – C Modellflug“ Lehrgangs 2024 wurde am 23.11.2024 in den den Räumen des Leistungszentrum Modellflugsport des VfL-Wetzlar ein Workshop „GFK/CFK Rumpfbau“ angeboten. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Techniken des direkten Zusammenfügens von zwei Formhälften „Nass in Nass“ (vor dem Aushärten der Laminatschichten) und dem Anpressen der Laminatschichten mittels einem mit Druckluft gefüllten Ballon gerichtet. Dieses ist besonders bei den heutigen Rümpfen mit geringem Querschnitt und zum Erreichen von optimalem Harzanteil im Laminat vorteilhaft. Ausrichter des Work Shop war der Sportausschuss „Aus- und Fortbildung“ des HLB Modellflug.

Der Work Shop beinhaltete alle notwendigen Schritte zum Bau eines Rumpfes für einen Segler mit etwa 2,5m Tragflügelspannweite in einer vorhandenen Negativform.

Um den Work Shop trotz der notwendigen Aushärtezeiten des Harzes an einem Tag durchführen zu können, wurden selbsterklärende Arbeitsschritte (Gewebezuschneide, Trennmittel auftragen etc.) bereits im Vorfeld durchgeführt und nur erklärt.

Das eigentliche Laminieren des Rumpfrohrs und erfolgskritische Schritte wurden vor Ort gezeigt. So wurden z.B. die Auswahl des Luftballons, das Aufziehen und Befestigen auf einer Druckluftlanze und dabei zu beachtende Gegebenheiten ausführlich behandelt. Fehler bei diesem Schritt führen zum Platzen des Luftballons beim Aufblasen auf ca. 2.5 bar. Auch das Besäumen des in die Form eingelegten Laminats und das Fixieren beim Verschließen der Form sind erfolgskritische Arbeitsschritte.

Nach dem Laminieren des Rumpfrohrs war nun Geduld bis zum vollständigen Aushärten des Bauteils gefragt. Daher wurde im Vorfeld des Work Shop der zugehörige Rumpfkopf bereits in der heimischen Werkstatt laminiert und hatte ausreichend Zeit zum Aushärten. Dieser diente nun als Muster für den Vorgang des Ausformens. Nach dem Öffnen der Form durch Ausdrücken der Zentrierstifte, dem Entfernen des Ballons und dem Entnehmen des Bauteils aus der Form wurde dieses ausgiebig begutachtet, Fragen beantwortet und der weitere Bauablauf diskutiert. Dabei wurde das Gezeigte mit den bisherigen eigenen Erfahrungen verglichen und so letztendlich das Know How aller Teilnehmer genutzt.

26.11. 2024
Dr. Klaus Stallmann
HLB-Modellflug
Aus- und Fortbildung